

Niederschrift

über die XVI/10. Sitzung vom **Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2022** im Bürgerhaus,
Hauptstraße 30 (öffentliche Sitzung)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Christoph Nicodemus	Bürgermeister	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
---------------------	---------------	-------------------------

Mitglieder CDU

Björn Benner	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Hans-Peter Bolz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Markus Glietz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Oliver Hahn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
-------------	--------------	-------------------------

Sebastian Weiss	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Werner Zeyen	Ratsmitglied	17:03 Uhr bis 18:40 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Mitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Dagmar Keller-Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
----------------------	--------------	-------------------------

Ursula Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Eric Jens Renneberg	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
---------------------	--------------	-------------------------

Mitglieder SPD

Manfred Meiger	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Ruth Rocholl	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Hans Schlömer	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Mitglieder FDP

Hermann Küssen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
----------------	--------------	-------------------------

Von der Verwaltung

Manfred Allmayer	Amtsleiter des Immobilienmanagements	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Markus Funke	Leiter Baubetriebsamt	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Katrin Hinz	Hauptamtsleiterin	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Bernd Sassenhof	Erster Beigeordneter	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Patrizia Spanier	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Thorsten Steinwartz	Beigeordneter	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Dominique Stölting	Stadtkämmerin	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Monika Wirges	Personalratsvorsitzende	17:00 Uhr bis 18:40 Uhr

A 1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Nicodemus eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er wies auf die Tischvorlagen hin und erweiterte die Tagesordnung entsprechend. Dies wurde einvernehmlich so vereinbart.

A 2. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

A 3. Bericht über die finanzielle Lage der Stadt Overath

Kämmerin Stölting teilte mit, dass die Entwicklung im Bereich der Gewerbesteuer weiterhin positiv verlaufe. Eine Anpassung der Gewerbesteuerumlage werde entsprechend der Höhe der Gewerbesteuererträge erfolgen, sodass mit einer Überschreitung des Ansatzes zu rechnen sei. Im Bereich der anderen Steuerarten gebe es jedoch keine besonderen Entwicklungen. Weiter teilte Kämmerin Stölting mit, dass es im Bereich der Einkommenssteuer im dritten Quartal eine deutlich geringere Ausschüttung als in den ersten beiden Quartalen gegeben habe, sodass die Position derzeit noch nicht genau beziffert werden könne. Die Zinsentwicklung verlaufe weiterhin positiv. Bei den Kassenkreditzinsen gebe es eine Unterschreitung von rund 120.000 Euro. Bei den langfristigen Zinsen gebe es eine Unterschreitung von rund 144.000 Euro. Die Verwarn- und Bußgelder liegen nach aktuellem Stand rund 100.000 Euro über den Haushaltsansatz. Die Mahn- und Vollstreckungsgebühren entsprechen dem Jahresverlauf. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen rund 200.000 Euro unter dem Haushaltsansatz. Die Erträge der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren liegen mit rund 370.000 Euro über den Haushaltsansatz. In den Bereichen der Transferaufwendungen im Asyl- und auch im Jugendbereich werde von der Einhaltung des Budgets ausgegangen. Alle weiteren Positionen und Budgets verlaufen dem Jahresverlauf entsprechend. Abschließend teilte Kämmerin Stölting mit, dass die langfristigen Kredite sich auf rund 46,3 Mio. Euro und die kurzfristigen Kredite sich auf rund 46 Mio. Euro belaufen.

A 4. Auflösung des Berufsschul(zweck)verbandes (BSV) und Übernahme der Trägerschaft für die Berufskollegs durch den Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK) XVII/732 - 1

Erster Beigeordneter Sassenhof wies auf den geänderten Beschlussvorschlag des letzten Schul- und Sportausschusses hin.

Hiernach ließ Bürgermeister Nicodemus über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Overath folgende Beschlussfassung:

- 1. Im Prozess der gemeinsamen Abstimmung zwischen dem Berufsschulverband (BSV), den ihn tragenden fünf Städten und Gemeinden [Bergisch Gladbach | Rösrath | Overath | Odenthal | Kürten] sowie dem Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK) fasst der Rat der Stadt Overath den grundsätzlichen Beschluss, die Auflösung des BSV (angestrebt zum 31.12.2023) sowie die korrespondierende Übernahme der Trägerschaft für die beiden hiesigen Berufskollegs durch den Rheinisch-Bergischen Kreis zu betreiben (Übernahme angestrebt zum 01.01.2024).**
- 2. Die gewählten und bestellten Mitglieder der BSV-Verbandskommunen in der BSV-Verbandsversammlung werden angewiesen, zu gegebener Zeit die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.**
- 3. Die Verwaltungen der BSV-geschäftsführenden Stadt Bergisch Gladbach, des Kreises sowie ein/e von den 4 weiteren Verbandskommunen benannte/r Verwaltungsvertreter/in werden beauftragt, die für die Umsetzung erforderlichen Arbeitsfelder und nötigen Maßnahmen möglichst binnen des ersten Halbjahres 2023 aufzuarbeiten und dabei insbesondere die organisatorischen, personellen und finanziellen Auswirkungen für eine differenzierte Kreisumlage unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Strukturen des Amtes für Bildung und Integration beim RBK detailliert aufzuzeigen, interkommunal abzustimmen und nötig werdende Beschlüsse der zu beteiligenden Gremien einzuholen.
Die Stadt Overath schlägt als kommunalen Vertreter der 4 Verbandskommunen Herrn Beigeordneten Mario Bredow vor (1.1.23 im Amt) und stimmt diesen Vorschlag endgültig mit den Kommunen Kürten, Odenthal und Rösrath ab.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

A 5. Einführung einer zweiten täglichen Reinigung der Schultoiletten XVII/708

Beigeordneter Steinwartz erläuterte die Vorlage.

Ausschussmitglied Schlömer bezog sich auf den Antrag der SPD-Fraktion und machte deutlich, dass sich nicht auf eine Mittelbereitstellung für eine zweite tägliche Reinigung der Schultoiletten für den Zeitraum nach Ostern verlassen werden könne, sondern Mittel hierfür in den Haushalt eingeplant werden müssen. Außerdem müsse eine zweite Reinigung nachhaltig finanziert werden, da sie dauerhaft stattfinden müsse.

Ausschussmitglied Schlömer empfand die Prüfung der Kostenträger als überflüssig und gab an, dass die Reinigung und somit auch die Kostenübernahme Sache der Stadt sei.

Ausschussmitglied Renneberg begrüßte im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Vorschlag der Verwaltung. Dem schloss sich Ausschussmitglied Hahn an und bat zusätzlich um eine schulspezifisch differenzierte Darstellung des Bedarfes einer zweiten täglichen Reinigung und bezog sich hierbei auf die Kurz- und Langtage an den jeweiligen Schulen. Zu den als Tischvorlage vorgelegten Anträgen der SPD-Fraktion meldete er Beratungsbedarf an. Ausschussmitglied Küsgen begrüßte ebenso den Vorschlag der Verwaltung.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt, einen Betrag in Höhe von 35.000 € in den Haushalt 2023 einzustellen und in der Corona-Nebenrechnung zu isolieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- A 6. Satzung der Stadt Overath für die Errichtung und Unterhaltung von städtischen Übergangsheimen
hier: Gebührenanpassung 2023
XVI/759**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von städtischen Übergangsheimen sowie Gebührensatzung für die Benutzung städtischer Übergangsheime zum 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- A 7. Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Auslagenersatz und die Förderung des Ehrenamtes für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Overath
XVI/760**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Auslagenersatz und die Förderung des Ehrenamtes für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Overath.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- A 8. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Overath zum 01.01.2023
XVII/784**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Friedhofssatzung der Stadt Overath in der Fassung der Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- A 9. Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Friedhöfe der Stadt Overath zum 01.01.2023
XVII/785**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Friedhöfe der Stadt Overath in der Fassung der Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- A 10. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen nach § 8 KAG NRW der Stadt Overath
XVII/770**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage 2 beigefügte Straßenausbaubeitragssatzung „Satzung der Stadt Overath über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- A 11. Erlass der Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Overath für das Jahr 2023
XVII/748**

Der HFA empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Erlass der Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Overath für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 12. Hebesatzsatzung 2023
XVII/734**

Der HFA empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2023 in der Fassung des beigefügten Entwurfs.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 13. Erlass der Haushaltssatzung 2023 nebst Anlagen, dem Stellenplan 2023 und dem
Beteiligungsbericht 2021
XVII/715**

Kämmerin Stölting stellte den Haushaltsplan inklusive des Veränderungsnachweises vor.

Ausschussmitglied Meiger gab an, dass er die vom Kreis angekündigte Weitergabe der Landschaftsumlage sowie eine Einmalzahlung im städtischen Haushalt unter Einnahmen nicht finden könne. Kämmerin Stölting teilte mit, dass die Stadt vom Kreis über die Zahlungen bisher nicht informiert wurde.

Anschließend nahm Bürgermeister Nicodemus Stellung zu den Anträgen zum Haushalt der SPD-Fraktion. Nach Abschluss einer kontroversen Diskussion ließ er über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung des Stadtrates verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 14. Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahl der Schöffinnen und
Schöffen/Jugendschöffinnen und Jugendschöffen nach § 40 des
Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) für die Wahlperiode 01.01.2024 - 31.12.2028
XVII/787**

Ausschussmitglied Hahn schlug Herrn Hans-Peter Bolz als Vertrauensperson für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen und Jugendschöffinnen und Jugendschöffen vor.

Bürgermeister Nicodemus verwies auf die weiteren Beratungen in der nächsten Sitzung des Stadtrates und verzichtete auf eine Abstimmung.

**A 15. partielle Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung
XVII/795**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Overath beschließt die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 1 Uhr bis 5 Uhr (MEZ) in den in der Vorlage angegebenen Straßenzügen.

Die weitergehende Umstellung anderer Leuchten wird mit der AggerEnergie projektiert und im Rahmen der grundsätzlichen Erneuerung der Straßenbeleuchtung mitberücksichtigt.

Es findet eine regelmäßige Überprüfung der Auswirkungen der Nachtabschaltung ab, sodass bei negativen Ergebnissen die Einstellung kurzfristig korrigiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

A 16. Anfragen, Mitteilungen

Kämmerin Stöltzing informierte über die Umstellung der Umsatzsteuer und teilte mit, dass der letztmögliche Zeitpunkt der Umstellung um zwei Jahre verlängert werde. Dem werde die Stadt Overath folgen, die Übergangsfrist zu nutzen und erst zu dem späteren Zeitpunkt umstellen.

(Bürgermeister Nicodemus)
Vorsitzende/r

(Patrizia Spanier)
Schriftführer/in